STADT BECKUM

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
Datum:	Donnerstag, 29.01.2026
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	19:35 Uhr
Ort:	Mensa der Rosa Parks Gesamtschule, Turmstraße 11, 59269 Beckum
Hinweis:	Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung und stellvertretender Schriftführungen
Vorlage: 2026/0015

2 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind
Vorlage: 2026/0014

3 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

4 Bericht der Verwaltung

5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2025/0405

6 Erneuerung von Wirtschaftswegen in der Bauernschaft Höckelmer, südöstlich von Vellern – Genehmigung der Planung
Vorlage: 2026/0013

7 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Ausleuchtung des Fuß- und Radweges an der Vellerner Straße von Lupinenstraße bis Kreisverkehr – Antrag der FDP-Fraktion vom 05.09.2025
Vorlage: 2025/0399/1

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Öffentliche Lade- und Reparaturstationen für Fahrräder in allen 4 Beckumer Ortsteilen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.08.2025
Vorlage: 2025/0399/2

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Kostenfreie Nutzung von öffentlichen Toiletten – Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.01.2026
Vorlage: 2025/0399/3

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
Vorlage: 2025/0399

8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1 Bericht der Verwaltung

2 Neubau der Sonnenschule – Beauftragung eines Totalunternehmers
Vorlage: 2025/0311

3 Neubau der Sonnenschule – Abruf und Beauftragung der Stufen 4 und 5 der Projektsteuerung
Vorlage: 2025/0319

4 Sanierung der Innenhoffassade des Albertus-Magnus-Gymnasiums und barrierefreie Erschließung des Objekts durch eine Aufzuganlage – Auftragsvergabe für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten sowie Brandschutztüren
Vorlage: 2025/0375

5 Umbau und Sanierung von Freizeithaus Neubeckum/Stadtbücherei Neubeckum/ Seniorenteil – Auftragsvergabe für die Elektroarbeiten
Vorlage: 2025/0320

6 Umbau und Sanierung von Freizeithaus Neubeckum/Stadtbücherei Neubeckum/ Seniorenteil – Auftragsvergabe für die Trockenbauarbeiten
Vorlage: 2025/0370

7 Umbau und Sanierung von Freizeithaus Neubeckum/Stadtbücherei Neubeckum/ Seniorenteil – Auftragsvergabe für die Heizung-Lüftung-Sanitär-Arbeiten
Vorlage: 2025/0391

8 Umbau des Dorfplatzes in Roland – Auftragsvergabe für die Bauleistung
Vorlage: 2025/0349

9 Nachtragsauftrag für den Straßenumbau der Eichendorffstraße
Vorlage: 2025/0318

10 Auftragsvergabe für die Umgestaltung der Klarastraße bis zur Lönkerstraße
Vorlage: 2025/0348

11 Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Zementstraße, im Abschnitt Vorhelmer Straße bis Neubeckumer Straße sowie die Anbindung des Feuerwehrgeländes
Vorlage: 2025/0400

12 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Ralf Högemann

CDU-Fraktion

Dieter Beelmann
Manfred Dittert
Andreas Kühnel
Torsten Schindel — Vertretung für Herrn Maximilian Wewer
Michael Steinhoff

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Hettwer — Vertretung für Herrn Ansgar Rieskamp
Susanne Kramp

SPD-Fraktion

Johannes Fuest
Volker Nussbaum
Julian Ottenlips

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Frank Seeling

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Peter Dennin

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Anja Samulewitsch

FWG-Fraktion

Sandra Ilgen

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Rüdiger Eickmeier

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Tobias Tarner — kommt um 17:32 Uhr während Tagesordnungspunkt 1 – öffentlicher Teil

Fraktion Die Linke – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Jessica Dreyszas

Verwaltung

Johannes Bely
Christian Denda
Susanne Faust
Tobias Illbruck
Bernd König
Elmar Liekenbröcker
Horst Schenkel
Thomas Wulf

Nicht anwesend

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ansgar Rieskamp
Maximilian Wewer

Protokoll

Herr Högemann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung und stellvertretender Schriftführungen
Vorlage: 2026/0015

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Frau Jennifer Kühle wird zur Schriftführung bestellt. Herr Christian Denda wird zur 1. stellvertretenden Schriftführung bestellt. Herr Dennis Humann wird zur 2. stellvertretenden Schriftführung bestellt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

2 Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Ratsmitglied sind
Vorlage: 2026/0014

Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger des Ausschusses werden in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie sich von ihren Plätzen erheben und der Ausschussvorsitzende Herr Högemann die Verpflichtungsformel verliest.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

3 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es erfolgen keine Anfragen.

4 Bericht der Verwaltung

Herr Liekenbröcker berichtet wie folgt:

Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 in einem Teilbereich der L808 Lippborger Straße

Mit Antrag vom 02.05.2025 begehrt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung an der L808 Lippborger Straße im Bereich sozialer Einrichtungen zu prüfen.

Die Angelegenheit konnte zwischenzeitlich mit dem Straßenbaulastträger und der Kreispolizeibehörde intensiv erörtert werden. Die zu beteiligenden Stellen sahen letztlich die rechtlichen Voraussetzungen als erfüllt an. Eine verkehrsbehördliche Anordnung ist inzwischen ergangen. Mit der Umsetzung wird in absehbarer Zeit gerechnet.

Parkleitsystem

Im Zusammenhang mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung im Jahr 1995 wurde ergänzend grundsätzlich über die Installierung eines Parkleitsystems entschieden. Die umfangreiche Maßnahme wurde seinerzeit durch die Ordnungsbehörde bearbeitet. Die Instandhaltung erfolgt seither durch den Fachdienst Tiefbau.

Zwischenzeitlich haben sich diverse Änderungen ergeben. In diesem Zusammenhang ist insbesondere die Änderung des Status des Osttorparkplatzes zu nennen, zu dem mittels entsprechender Hinweistafel gewiesen wird. Die Nutzung der Parkfläche sowie die Überwachung der Vorgaben werden von der Eigentümerin seit einiger Zeit ausschließlich eigenverantwortlich geregelt. Eine Gleichbehandlung mit ähnlich geregelten Flächen im Stadtgebiet ist zu gewährleisten. Daher werden nun im Rahmen der turnusmäßigen Revision der genannten Beschilderung die Hinweistafeln zum Osttorparkplatz entfernt.

Herr Schenkel berichtet wie folgt:

Mehr Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger auf der K 23 im Stadtteil Vellern – Antrag der FWG-Fraktion vom 05.09.2025

Die FWG-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 05.09.2025 mehr Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger auf der Kreisstraße 23 (K 23) im Stadtteil Vellern. Die FWG-Fraktion bemängelt eine unzureichende Breite des Mehrzweckstreifens für den Fuß- und Radverkehr. Ebenfalls sei die vorhandene Ausleuchtung auch am Tag nicht ausreichend. Die von der Antragstellerin vorgeschlagene Lösung sieht eine bauliche Verbreiterung der beidseitigen Geh- und Radwege zu Lasten der Fahrbahnbreite sowie eine Optimierung der Beleuchtung vor.

Die Verwaltung wurde im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 02.10.2025 beauftragt, gemeinsam mit dem Kreis Warendorf als zuständigem Straßenbaulastträger eine verkehrstechnische Alternative zu evaluieren und zeitnah im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vorzustellen.

Der Fachdienst Tiefbau hat den Kreis Warendorf über die Sachlage informiert und um Stellungnahme gebeten, welcher mit E-Mail vom 05.01.2026 antworte.

Die Fahrbahn der Dorfstraße verjüngt sich zur Brücke auf circa 6 Meter. Dies ist für eine Abwicklung des Straßenverkehrs absolut erforderlich. Bei einer Verjüngung der Fahrbahn unter 6 Meter können sich die Fahrzeuge unterhalb der Brücke nicht mehr problemlos begegnen, sodass es hier zu gefährlichen Situationen kommen wird.

Somit lehnt der Straßenbaulastträger eine Verminderung der Fahrbahnbreite ab.

Die Verwaltung bewertet die Aussage so, dass die vorhandene Situation nicht zu ändern ist.

Sachstand und Fortschritt städtischer Hochbaumaßnahmen über 500.000,00 Euro

Herr Illbruck berichtet über den Sachstand und Fortschritt städtischer Hochbaumaßnahmen über 500.000,00 Euro (siehe Anlage zur Niederschrift).

5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2025/0405

Herr Högemann führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Illbruck erläutert, dass nach heutigem Stand keine Änderungen oder Berichte hinsichtlich der offenen Anträge vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Erneuerung von Wirtschaftswegen in der Bauernschaft Höckelmer, südöstlich von Vellern – Genehmigung der Planung
Vorlage: 2026/0013

Herr Högemann führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Schenkel stellt die Maßnahme weiter vor. Die Ausschreibung dieser Maßnahme ist, vorbehaltlich der Bewilligung einer Zuwendung zur Förderung, für Mai 2026 und die Durchführung der Erneuerungsmaßnahme für die 2. Jahreshälfte 2026 geplant.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Wirtschaftswege in der Bauernschaft Höckelmer, südöstlich von Vellern, werden entsprechend der als Anlagen 3 zur Vorlage beigefügten Pläne auf einer Länge von circa 660 Metern und einer Ausbaubreite von 3,50 Metern für die Fahrbahn mit jeweils 1,00 Meter breiten Banketten mit einem Aufbau von 6 Zentimetern Asphalttragdeckschicht und 6 Zentimetern Asphaltvorprofilierung erneuert.

Weitere angrenzende Abschnitte von Wirtschaftswegen in einer gesamten Länge von circa 570 Metern werden entsprechend der Vorstellung in der Sitzung erneuert.

Kosten/Folgekosten

Für die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn der Wirtschaftswege auf einer Länge von circa 660 Metern sind bei einer Kostenschätzung rund 237.000,00 Euro als voraussichtliche Bau- und Planungskosten ermittelt worden.

Durch das Land Nordrhein-Westfalen werden diese Kosten mit 60 Prozent, somit rund 132.000,00 Euro, voraussichtlich erst im Jahr 2027 gefördert.

Für die grundhafte Erneuerung der Fahrbahn der Wirtschaftswege auf einer Länge von circa 570 Metern sind Kosten im Zuge der Haushaltsanmeldung mit 260.000,00 Euro zuzüglich Planungskosten angesetzt worden.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 1086 – Erneuerung der Fahrbahn der Wirtschaftswege 91, 92 bis Lennebrockstraße – steht unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – im Entwurf des Haushaltsplanes 2026 für 2026 ein Ansatz von 300.000,00 Euro zur Verfügung. Über die Änderungsliste ist dieser Ansatz auf 495.000 Euro für das Jahr 2026 zu erhöhen.

Eine Förderung wird ebenfalls über die Änderungsliste bei der Investitionsmaßnahme 1086 – Erneuerung der Fahrbahn der Wirtschaftswege 91, 92 bis Lennebrockstraße – unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – im Jahr 2027 mit 132.000,00 Euro veranschlagt. Die ursprünglich für das Jahr 2026 vorgesehen Förderung muss entfallen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

7 Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Ausleuchtung des Fuß- und Radweges an der Vellerner Straße von Lupinenstraße bis Kreisverkehr – Antrag der FDP-Fraktion vom 05.09.2025
Vorlage: 2025/0399/1

Die FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 05.09.2025 die Ausleuchtung des Fuß- und Radweges an der Vellerner Straße, von der Lupinenstraße bis zum Kreisverkehr, beantragt.

Im Rahmen eines Ortstermins hat die Verwaltung gemeinsam mit der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG die Örtlichkeit besichtigt. Dabei wurde das im Antrag beschriebene Defizit seitens der Verwaltung bestätigt, sodass eine Ausleuchtung des Fuß- und Radweges aufgrund der tiefergelegenen Anordnung erforderlich ist.

Der Ausbau der Beleuchtung soll im Jahr 2026 aus bereits etatisierten Mitteln aus dem Produktkonto 120101.781809 – Zuschuss an die EVB, Straßenbeleuchtung Neuanlagen – realisiert werden.

Herr Tarner erhält das Wort und führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein. Der Fuß- und Radweg in diesem Bereich sei wesentlich tiefer gelegen als die Vellerner Straße. Die Autostraße sei gut ausgeleuchtet, der Fuß- und Radweg liege in den Abendzeiten jedoch in voller Dunkelheit. Die Straßenlaternen leuchten den tiefergelegenen Fuß- und Radweg leider nicht mit aus. Dieser Bereich werde als Unsicherheitsraum für die Bewohner der anliegenden Wohngebiete wahrgenommen, auch Stolperkanten werden aufgrund der nicht vorhandenen Ausleuchtung schlecht wahrgenommen.

Herr Kühnel seitens der CDU-Fraktion und Herr Nussbaum seitens der SPD-Fraktion befürworten den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Högemann stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Ausbau der Beleuchtung des Fuß- und Radweges an der Vellerner Straße im Bereich der Einmündung Lupinenstraße bis zum Kreisverkehr Breslauer Straße/Schlehenstraße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Öffentliche Lade- und Reparaturstationen für Fahrräder in allen 4 Beckumer Ortsteilen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.08.2025
Vorlage: 2025/0399/2

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 28.08.2025 eine Aufstellung von öffentlichen Lade- und Reparaturstationen für Fahrräder in allen 4 Beckumer Stadtteilen beantragt.

Die Errichtung öffentlicher Ladepunkte für Elektrofahrräder sowie von Reparaturstationen für Fahrräder ist grundsätzlich förderfähig. Insbesondere bei Reparaturstationen ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Förderprogramm eine Bagatellgrenze von 25.000 Euro und eine Zweckbindung von bis zu 20 Jahren vorsieht. Während dieses Zeitraums ist die dauerhafte Vorhaltung sowie Instandhaltung der Anlagen sicherzustellen.

Öffentliche Reparaturstationen unterliegen erfahrungsgemäß einer erhöhten Vandalismus- und Diebstahlgefahr. Vor allem die fest installierten Werkzeuge weisen ein hohes Risiko von Beschädigung, Verlust oder Verschleiß auf. Daraus ergeben sich langfristig erhöhte Unterhaltungs-, Reparatur- und Ersatzkosten, die über die gesamte Dauer der Zweckbindung anfallen würden.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die Thematik erst im Rahmen einer zukünftigen Modernisierung oder Weiterentwicklung von Mobilstationen an den zentralen Punkten erneut aufzugreifen. In diesem Zusammenhang könnte geprüft werden, ob und in welchem Umfang Lade- oder Reparaturangebote für Fahrräder sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar sind.

Herr Dennin erhält das Wort und führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Allgemeine Anliegen und Nachfragen sowie der Vandalismus und die soziale Kontrolle werden umfangreich zwischen den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung kommuniziert.

Herr Dennin erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurückzieht.

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Kostenfreie Nutzung von öffentlichen Toiletten – Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.01.2026
Vorlage: 2025/0399/3

Herr Högemann führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Dreyszas.

Frau Dreyszas führt weiter aus.

Nach umfangreicher Diskussion zwischen einzelnen Ausschussmitgliedern und der Verwaltung lässt Herr Högemann über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine von ihr zu bestimmende öffentliche Toilettenanlage im Stadtgebiet Beckum probeweise für 6 Monate kostenfrei zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 10 Nein 8 Enthaltung 0

	Gesamt	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	10		5	2	2		1
Nein	8	7				1	
Enthaltung							
Gesamt	**18**	**7**	**5**	**2**	**2**	**1**	**1**

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2026 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
Vorlage: 2025/0399

Herr Högemann eröffnet die Beratung unter Nennung der einzelnen Produkte des Haushaltsplanentwurfs.

011305 – Zentrale Gebäudewirtschaft:

Es folgt ein kurzer Austausch zwischen Herrn Nussbaum, Herrn Kühnel, Herrn Tarner, Herrn Wulf und Frau Faust.

110105 – Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung):

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

110107 – Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung):

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

110109 – BHKW AMG (Strom):

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

110301 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung

110501 – Maßnahmen der Abfallwirtschaft:

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

120101 – Verkehrsflächen und -anlagen inklusive Beleuchtung:

Herr Nussbaum erkundigt sich nach „SoPo von Zuwendungen“.

Herr Wulf erläutert, „SoPo“ im Haushaltsplan stehen für Sonderposten, eine Bilanzposition, die nicht direkt Eigenkapital oder Fremdkapital ist, sondern erhaltene nicht rückzahlbare Zuschüsse für Investitionen (zum Beispiel für Straßen, Gebäude) abbildet und über die Nutzungsdauer der geförderten Objekte abgeschrieben wird, um die tatsächliche Belastung darzustellen. Sie wird auf der Passivseite der Bilanz zwischen Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen und hilft, die Finanzierung von Investitionen transparent zu machen.

120109 – Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung:

Herr Kühnel erkundigt sich nach den aufgeführten Personalkosten.

[Anmerkung der Schriftführung:

In dem Produktkonto 120109.501200 sind die gesamten Kosten für den Außendienst berücksichtigt. Bisher wurde der gesamte Außendienst auf dieses Produkt gebucht, sodass in diesem Produkt auch die mit Stellenplan geplanten Stellen für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) eingeplant wurden. Die Produktzuordnung ist für die zukünftigen Haushaltsjahre noch anpassbar.]

120110 – Öffentlicher Personennahverkehr:

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

130101 – Natur- und Landschaftspflege:

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

130102 – Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen:

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

130105 – Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung:

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

130501 – Verwaltung der Friedhöfe:

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

140101 – Maßnahmen der Verwaltung des Umweltschutzes:

Es folgte ein kurzer Austausch zwischen Herrn Nussbaum und Herrn Wulf.

150301 – Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren:

Es erfolgen keine Anfragen zur Beratung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Rat der Stadt Beckum wird empfohlen, die Haushaltsansätze der in der Anlage zur Vorlage aufgelisteten Produkte mit den jeweiligen Produktkonten zu beschließen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zugeordnet sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 10

	Gesamt	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP	Linke
Ja	8		5	2			1
Nein							
Enthaltung	10	7			2	1	
Gesamt	**18**	**7**	**5**	**2**	**2**	**1**	**1**

8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Tarner erkundigt sich, wann in Roland an der Augustastraße Baubeginn sei.

Weiterhin bedankt sich Herr Tarner bei der Verwaltung, dass die Umlaufsperren am Bahnübergang Grüner Weg optimiert eingebaut worden seien. Mit der Umsetzung dieser Barrieren können nun auch Lastenfahrräder diesen Bereich gut befahren.

Des Weiteren bittet Herr Tarner um einen Bericht über die Mängelbeseitigung im Jahnstadion. Die Hammerwurfanlage sei auch nicht nutzbar.

Herr Schenkel bedankt sich für die lobenden Worte an die Verwaltung.

Weiter führt Herr Schenkel aus, dass die Planungen für das Baugebiet Augustastraße in Roland laufen. Die Ausschreibung erfolge noch im Laufe des Jahres.

Herr Schenkel erläutert, dass die Mängel des Jahnstadions angezeigt seien. Die Verwaltung stehe im ständigen Austausch mit der Herstellerfirma. Zusätzlich seien noch die Schäden des Kunstrasenplatzes und der Laufbahn zu erneuern. Es sei geplant, dass die gesamte Maßnahme bis zum Beginn der Sportphase fertig werde.

Herr Dennin informiert, dass im Bereich Ecke Wilhelmstraße/Elmstraße Straßenschäden seien. Füllungen im Asphalt sind defekt und lösen sich.

Weiter führt Herr Dennin aus, dass der Schwerlastverkehr auf der Oelder Straße nicht weniger werde und erkundigt sich, ob in diesem Bereich eine Straßenzählung gemacht worden sei.

Herr Schenkel erklärt, dass eine Straßensanierung der Oelder Straße bei einem positiven Bescheid für das Jahr 2027 vorgesehen sei.

Herr König ergänzt, dass eine Straßenzählung für die Oelder Straße nicht vorliege.

Herr Schindel äußert, dass die komplette Wilhelmstraße im Betonbereich schadhaft sei.

Herr Nussbaum äußert, dass der rote Asphalt in den Kreuzungsbereichen am Holtmarweg für den zweiradfahrenden Verkehr sehr glatt sei.

Herr Schenkel erklärt, dass die Arbeiten am Holtmarweg fachgerecht vorgenommen und abgenommen worden sein. Die vertragsgerechte Leistung sei dabei festgestellt worden. Herr Schenkel wird die Angelegenheit nochmalig prüfen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 19.02.2026	Beckum, den 19.02.2026
gezeichnet Ralf Högemann Vorsitz	gezeichnet Christian Denda Schriftführung